

Adventskonzert

3. Dezember 2022

Hofkirche Neuburg



Neuburger Madrigalchor

Gesamtleitung: Gabriella Lay

Tobias Kraft, Violine

Christenheit, seid bereit

Nach einer traditionellen
Weise der Hopi-Indianer

Deutsche Textadaption: J. M. Schmid

Christenheit, seid bereit,
denn es naht die Gnadenzeit,
Gottes Sohn kommt in die Welt,
hat für uns das Heil bestellt.

Gloria singen da
alle, denen Du so nah,
Fried' auf Erden allezeit
hast für uns du heut bereit't.



Sei willekommen, Herre Christ

Anonymus

(Erfurter Handschrift, um 1394)

Ältestes überliefertes, mehrstimmiges
deutsche Weihnachtslied

Sei willekommen, Herre Christ,
weil du unser aller Herre bist,
sei willekommen, lieber Herre,
hier im Erdreiche also schone.
Kyrieleis.

Originaltext:

Sys willekomen, heirre kerst,
want du onser alre heirre bis,
sys willekomen, liebe heirre,
her in ertriche also schone:
Kirieeleis.

Machet die Tore weit

Adolf Brunner

(1901-1992)

Schweizer Komponist und
Kirchenmusiker; wichtiger Reformier
der evangelischen Kirchenmusik

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
daß der König der Ehren einziehe! Es ist der Herr, Zebaoth.
Wer ist derselbe König der Ehren? Es ist der Herr Zebaoth.
Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch;
denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

(Psalm 24 – 7-10)

Nun komm, der Heiden Heiland

Andreas Raselius
(ca. 1563-1602)
Komponist und Kantor in
Regensburg, dann Hofkapellmeister
in Heidelberg; schuf geistliche Lieder
und Motetten

Nun komm, der Heiden Heiland, der Jungfrauen Kind erkannt,
daß sich wunder alle Welt, Gott solch Geburt ihm bestellt.
Dein Krippen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neu Licht dar.
Dunkel muß nicht kommen d'rein, der Glaub' allein bleibt immer im Schein.

(Martin Luther, 1524)

Veni, veni Emmanuel (Adventi ének)

Zoltán Kodály
(1882-1967)
Ungarischer Komponist und
Musikpädagoge; sammelte über
3.500 ungarische Volkslieder

Komm, komm, Emmanuel, errette das gefangene Israel, das in der Verbannung
seufzt, des Gottessohns beraubt.
Freue dich, freue dich! Emmanuel wird für dich, Israel, geboren.

Komm, du Zweig Jesse, führe die deinen heraus aus der Krallen des Feindes, aus der
Höhle des Tartarus, und aus dem Schlund des Abgrunds. Freue dich...

Komm, komm, du Morgen, der sich uns naht, die Sonne verkündend, vertreibe die
Nebel der Nacht und ihre schrecklichen Finsternisse. Freue dich...

Komm, du Schlüssel Davids, schließe auf das himmlische Reich, mach sicher den
Weg nach oben und verschließe die Straßen zur Unterwelt. Freue dich...

Komm, du Gott Israels, der du dem Volk auf dem Berge Sinai gabst das Gesetz in
erhabenem Glanze. Freue dich...

(Aus „Psalterium Cantionum Catholicarum“ Johannes Heringsdorf (1710))

Tobias Kraft / Gabriella Lay

- Pastorale aus „Concerto grosso“,
- Fatto per la Notte di natale
(Op. 6, No. 8)

Arcangelo Corelli (1653-1713)

Wie lang, o Herr, droht uns dein Zorn?

Georg Friedrich Händel
(1685-1759)

Einer der größten Opern- und Oratorienkomponisten des Barock

Wie lang, o Herr, droht uns dein Zorn mit Drangsal und Not?
O starker Gott, rett' uns aus Not, rett' uns aus Schmach und Tod.

(Aus dem Oratorium „Susanna“ - HWV 66 / Nach Daniel 13, 26)

Der englische Gruß

Franz Biebl
(1906-2001)

Oberpfälzer Komponist, tätig am Mozarteum Salzburg und in München;
Schwerpunkt: Sätze für Laienchöre

(Engel)

Gegrüßet seist du, Maria, jungfräuliche Zier!
Du bist voll der Gnaden, der Herr ist mit dir!
Ein ganz neue Botschaft, ein' unerhörte Stimm',
von himmlischer Hofstatt, dir Gabriel bringt.

(Maria)

Was sind das für Reden, was soll dieses sein?
Wer ist, der mich grüßet bei Mondelichtschein?
Wer ist, der mich rufet bei nächtlicher Ruh?
Die Tür ist verschlossen, die Fenster sind zu.

(Engel)

Erschrick nicht, Maria, es geschieht dir kein Leid!
Es ist ja ein Engel, der dir ankünd't große Freud!
Du sollst halt empfangen und gebären einen Sohn,
nach welchem verlangen viel tausend Person'.

(Maria)

Wenn das ist, so geb' ich mich willig darein,
denn Gott zu gefallen gefällt mir allein.
Jetzt bin ich zufrieden, und schweige ganz still;
ich bin Gottes Dienstmagd, es geschehe sein Will'.

(Volkslied aus Franken – Theres)



Magnum nomen Domini

Bartłomiej Pękiel

(* nach 1600; † um 1670)

Polnischer Komponist des Barock;
als Kapellmeister am Warschauer
Königshof förderte er italienische Musik

Groß ist der Name des Herrn, Emmanuel, der verkündigt wurde durch Gabriel;
bald wird er erscheinen in Israel durch Maria, die Jungfrau, in Bethlehem.

Eja, eja;

Eine Jungfrau wird den Herrn nach göttlichem Ratschluss gebären.
Freut euch, freut euch! Christus wird in einem Stall geboren. Halleluja!

(Ein weihnachtliches Lied aus dem 4. Jahrhundert)

Wenn ich ein Glöcklein wär

Franz Xaver Engelhardt

(* 1861; † 1924)

Deutscher Komponist, Chorleiter und
Priester; leitete den Chor der Regensburger
Domspatzen

(Ding dong, Ding dong...)

Wenn ich ein Glöcklein wär', schön wollt' ich läuten,
das sollte rings umher allen bedeuten: Ave Maria...

Glöcklein, so rein und fein, hell sollst du klingen,
bis in das Herz hinein soll es mir dringen: Ave Maria...



**Tobias Kraft / Gabriella Lay
/ Madrigalchor / Gemeinde**

Michael Praetorius

(* 1571; † 1621)

Deutscher Komponist der Spät-Renaissance; hinterließ einen reichen Schatz an weltlicher und kirchlicher Musikliteratur

*Drei Variationen des Liedes „Es ist ein Ros' entsprungen“
(Violine und Orgel), danach wird das Lied **VON ALLEN** gesungen)*

**1.) Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart;
wie uns die Alten sungen: von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter
wohl zu der halben Nacht.**

**2.) Das Röslein, das ich meine, davon Jesaia sagt,
hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ew'gem Rat hat sie ein Kind geboren,
welches uns selig macht.**

**3.) Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis:
Wahr' Mensch und wahrer Gott hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd' und Tod.**

**Jauchzet dem Herrn alle Welt
(gekürzt)**

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 1809; † 1847)

Deutscher Komponist, Pianist und Organist; bedeutender Vertreter der Romantik

Jauchzet dem Herrn, alle Welt! Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkennt, dass der Herr Gott ist. Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide. Denn der Herr ist freundlich, und seine Gnade währet ewig, und seine Wahrheit für und für.

(Psalm 100 – gekürzt)

Weihnachtsmotette

Albert Becker

(1834-1899)

Deutscher Komponist der Romantik; wirkte vorwiegend in Berlin; schuf vorwiegend geistlich-liturgische Werke

Das Volk, das im Finstern wandelt, es sieht ein großes Licht.
Euch ist ein Kindlein heut gebor'n, von einer Jungfrau auserkor'n,
ein Kindelein, so zart und fein, das soll eu'r Freud und Wonne sein.

(Jesaja 9,2; Vom Himmel hoch, da komm ich her – 2. Strophe)

Adorna thalamum

Lajos Bárdos

(* 1899; † 1986)

Ungarischer Komponist, Dirigent und Musikpädagoge; wirkte maßgeblich an der Entwicklung ungarischer Chormusik

Schmücke dein Brautgemach, Sion, und nimm an Christus, den König:
umarme Maria, die das Tor des Himmels ist,
denn sie trägt den glorreichen König des neuen Lichts.

Sie bleibt eine Jungfrau, obwohl sie in ihren Händen einen Sohn trägt, der vor dem Morgenstern gezeugt wurde: den Simeon, der ihn in seine Arme nahm, gepriesen hat vor den Menschen als den Herrn des Lebens und des Todes und den Retter der Welt.



Neuburger Madrigalchor

Der **Neuburger Madrigalchor** wurde im Jahre 1976 gegründet. Im Jahr 2016 wurde das 40-Jahres-Jubiläum mit einem Konzert, einschließlich der Vorstellung einer neuen, selbst kreierten Fahne gefeiert. Er bereicherte mit seinen Auftritten zunächst schwerpunktmäßig das alle zwei Jahre stattfindende Neuburger Schlossfest. Unter dem seit 2002 bewährten Dirigat von Gabriella Lay (Lehrerin und studierte Kirchenmusikerin) wuchs der Chor erheblich an den Herausforderungen, sodass er zwischenzeitlich auch im Rahmen von Chorreisen (Frankreich, Österreich, Polen, Ungarn, mehrfach innerhalb Deutschlands) Konzerte zu geben imstande ist. Die Spannweite umfasst musikalische Werke vom frühen Mittelalter bis zur Moderne. Markenzeichen des Chores sind vielfache „höfische“ Auftritte in historischer Gewandung des 16. Jahrhunderts. Eines der „Highlights“ war ein Auftritt im Jahr 2017 anlässlich der Ausstellungs-Eröffnung „Fürstenmacht und wahrer Glaube“, bei dem auch der seinerzeit amtierende Bayerische Ministerpräsident als Schirmherr anwesend war. Die Ausstellung wurde im November 2017 mit einem gemeinschaftlichen Konzert zum Thema „Der Mensch entzweit – Musik vereint“ mit dem Chor „Windrose“ abgerundet.

Für sein Engagement wurde dem Chor eine besondere Ehrung zuteil - seit 2017 ist er Träger des Kulturpreises der Stadt Neuburg an der Donau.

Nach zwei schwierigen Jahren tritt der Madrigalchor heute erstmals wieder „in Vollstärke“ auf. An dieser Stelle möchten wir ganz besonders Ihnen, den Besucher*innen von Gottesdiensten und verschiedenen kleineren Veranstaltungen dafür danken, dass Sie uns auch über die lange Durststrecke hinweg die Treue gehalten haben.

Zur Umrahmung des nahezu ausschließlich a cappella wirkenden Chores werden fallweise auch Instrumentalgruppen oder -solisten hinzu geladen. Heute Abend wird diese gute Tradition fortgesetzt in Form von Beiträgen mit der Violine, dargeboten von Tobias Kraft, dem Kantor der hiesigen Christuskirche, mit Orgelbegleitung durch Gabriella Lay.

(Mehr über den Chor auf www.neuburger-madrigalchor.de)

Eintritt frei



**Über Spenden
freuen wir uns sehr...**